

Zuwendungen - Von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung

Referent: Dipl.-Verwaltungswirt Hans Schaller, Burglengelfeld

Datum: Montag, 02.11.2020, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Verwaltungswirt Hans Schaller

hat langjährige praktische Erfahrungen in der kommunalen und staatlichen Verwaltung (Rechtsamtsleiter, Prüfer im Vergabe- und Zuwendungsbereich, Begleitung von Zuwendungsverfahren auf Zuwendungsnehmerseite, Prüfung von Zuwendungsverfahren). Hans Schaller ist Lehrbeauftragter an den Hochschulen Osnabrück und Hof und freiberuflicher Dozent (Vergaberecht, Zuwendungswesen). Er ist zudem Autor zahlreicher Publikationen in namhaften Fachzeitschriften zum Vergabe- und Zuwendungsrecht (wie z. B. NZBau, Landes- und Kommunalverwaltung, Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht), Kommentar zur VOL/A (5. Auflage) sowie zur Unterschwellenvergabeverordnung (jeweils Beck-Verlag).

Teilnehmerkreis

Zuwendungssachbearbeiter ("Geber- und Nehmerseite"), Rechnungsprüfer, Prüfer von Zuwendungsmaßnahmen / Verwendungsnachweisen.

Ziel

Die Beantragung und Bewilligung von Zuwendungen erfordern umfangreiche Rechtskenntnisse. "Was beantragt und bewilligt wurde muss getan und nachgewiesen werden". Neben dem Haushaltsrecht (§§ 23, 44 LHO mit VV dazu) bilden das Vergaberecht (UVgO, VgV, VOB, GWB) und das Verwaltungsverfahrenrecht (primär §§ 28, 35, 36, 49 ff. VwVfG) die Grundlagen des Zuwendungsrechts und des Seminars. Ergänzt werden die Rechtsvorschriften durch eine Vielzahl von Förderrichtlinien und - Programmen. Den Angaben im Zuwendungsantrag kommt dabei neben haushaltsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen ("Auflagen, Bedingungen") Wirkungen auch strafrechtliche Bedeutung zu.

Am Ende des Seminar sollen grundlegende Vorgaben des Zuwendungsrechts angewandt und umgesetzt werden können.

Themen

Beantragung, Bewilligung, Abrechnung und Prüfung von Zuwendungen

- Sind die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Zuwendung gegeben (Von der "ordnungsgemäßen Geschäftsführung" bis zur "Freigabe" durch die EU)?
- Hat der Zuwendungsgeber die Bewilligungsvoraussetzungen, einschließlich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers, nachvollziehbar geprüft?/der (künftige) Zuwendungsempfänger ordnungsgemäß nachgewiesen?
- Erfolgte die Bescheiderstellung unter Beachtung der jeweiligen VV zu § 44 LHO?
- Wurde das gemacht, was beantragt und bewilligt wurde, wurden die Auflagen/Bedingungen der Bewilligung beachtet (Verwendungsnachweisprüfung, Rechnungsprüfung)?
- Liegen den Förderleistungen der Kommune haushaltsrechtliche Vorgaben zugrunde?



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: sandra.koden@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Sandra Koden, Tel: 0621 - 120 32-18
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt

bei Buchung bis zum 15.06.2020

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

Zuwendungen - Von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung

Referent: Dipl.-Verwaltungswirt Hans Schaller, Burglengenfeld

Datum: Montag, 02.11.2020, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel
Vorname, Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

Firmenstempel

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).